

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 144.

Dresden, am 30. April

1868.

Hundertvierundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 27. April 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1528—1536. — Verpflichtung des stellvertretenden Abg. Klopfer. — Entschuldigung. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, das Eisenbahnwesen betreffend (Linie Ie: südläufiger Eisenbahn, IIa: die Fortsetzung der südläufiger Bahn von Warnsdorf über Selshennersdorf nach Löbau [Guntersdorf], IIIa: Neugersdorf-Sohland, Ve: Bautzen-Schandau, IIb: Aue-Jägersgrün, IIIb: Chemnitz-Aue). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Friesen und der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrath Wille und Geh. Rath von Schimpff, sowie in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Secretär Schenk verlesen, ohne Widerspruch genehmigt und von dem Abgg. Böhsch und Wammen vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1528.) Herr Abg. Bornitz bittet um Urlaub vom 30. April bis 16. Mai d. J.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 1529.) Petition des Adv. Bornemann in Schneeberg und Genossen, die Muldenthalbahn betreffend.

H. K. (7. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 1530.) Herr Abg. Ostwald bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis zum Schluß des Landtags.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 1531.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des pädagogischen Vereins in Chemnitz, Thesen zur Reform des sächsischen Volksschulwesens betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Bericht befindet sich bereits gedruckt in Ihren Händen und werde ich denselben auf eine der nächsten Tagesordnungen setzen.

(Nr. 1532.) Dankagungsschreiben der städtischen Collegien zu Rochlitz für die bewilligte Eisenbahn.

Präsident Haberkorn: Kommt zu den Acten.

(Nr. 1533.) Herr Abg. Dr. Platzmann bittet um Urlaub bis zum 1. Mai d. J.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub bewilligt? — Bewilligt.

(Nr. 1534.) Herr Abg. Fahnauer bittet um Urlaub bis mit 30. d. M.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 1535.) Telegramm des Comitémitglieds Schöne in Großröhrsdorf, Dankagung für die Genehmigung der Bahn Radeberg-Kamenz betreffend.

(Nr. 1536.) Dergleichen sämtlicher Fabrikanten in Kamenz, Dasselbe betreffend.

Präsident Haberkorn: Zu den Acten.

Dies waren die Gegenstände der Registrande. — Für den Herrn Vicepräsidenten ist der Stellvertreter desselben, Herr Gutsbesitzer Klopfer von der Kammer einberufen worden. Derselbe ist erschienen und zunächst zu verpflichten. Ich ersuche den Herrn Secretär, denselben in den Saal einzuführen.

(Die Verpflichtung erfolgt.)